

1

Christina Jönsson



## So kann die Textilindustrie Wasser schützen und sparen



### Wasserschutz geht alle an – Vortrag von Christina Jönsson, RISE IVF

Wasserschutz geht alle an – und die Textilindustrie ganz besonders. Ist sie doch eine der Branchen, die als großer Wasserverbraucher und -verschmutzer bekannt ist. Unter dem Titel „Water, the Bigger Picture“ hält Christina Jönsson vom schwedischen Forschungsinstitut RISE IVF auf der PERFORMANCE DAYS einen Vortrag darüber, wie ein schonender Umgang mit dieser wichtigen Ressource gelingen kann.

Christina Jönsson weiß, wovon sie spricht. Die schwedische Wissenschaftlerin beschäftigt sich beim Forschungsinstitut RISE IVF intensiv mit der Ressource Wasser und damit, wie verschiedene Industriezweige bei der Nutzung von Wasser neue Wege gehen können. In ihrem Fachvortrag am 29. November auf der PERFORMANCE DAYS Messe wird sie Möglichkeiten aufzeigen, wie die Textilindustrie Wasser sparen und schützen kann. Hier gibt sie schon einmal einen Einblick in die Thematik.

*PERFORMANCE DAYS: Frau Jönsson, was ist die Botschaft Ihres Vortrags auf der Messe?*

Christina Jönsson: Es wird immer wichtiger, Wasser schonend und effizient zu nutzen. Zum einen ist der Verbrauch ein Thema, das man im Auge haben muss, aber vor allem auch die Verschmutzung. Denn es braucht viel Energie und neues, frisches Wasser, um das verschmutzte Wasser zu reinigen. Und es fällt viel Chemie an – für ein Kilogramm Stoff muss man bis zur Veredelung mit ungefähr einem Kilogramm Chemikalien rechnen!

*PERFORMANCE DAYS: Ist das ein globales Problem? Wo wird am meisten Wasser verschmutzt?*

Christina Jönsson: Die Verschmutzung geschieht in den Textil-produzierenden Ländern, also den meisten asiatischen Regionen. In den Anbauregionen von Baumwolle ist der Verbrauch beispielsweise sehr hoch; bei der Kultivierung der Pflanzen. Aber auch bei der Herstellung von Kunst- sowie Naturfasern und insbesondere durch die Verwendung von Chemikalien bei der weiteren Herstellung.

*PERFORMANCE DAYS: Was kann man dagegen tun? Der Textilmarkt wird nicht kleiner werden...*

Christina Jönsson: Das ist richtig. Aber es werden vielerorts noch „alte“ Technologien verwendet. Vor allen die Bereiche Färben und Veredeln sind große Wasserverschmutzer. Daher untersuchen wir bei RISE IVF neue, schonende Methoden, die Wasser einsparen können. Und wir erforschen nicht nur den Umwelteinfluss bei der Herstellung von Textilien, sondern auch bei anderen Materialien.

*PERFORMANCE DAYS: Wie weit geht Ihre Arbeit?*

Christina Jönsson: Wir beurteilen Produktionsmöglichkeiten nach ihrer Nachhaltigkeit und Modernität und geben beispielsweise Empfehlungen für den schonenden Umgang mit Chemikalien. Wir gehören der schwedischen Regierung an und evaluieren und bewerten neue Technologien – blicken also auf die „big steps“.

*PERFORMANCE DAYS: Nutzt die Textilindustrie die Angebote von RISE IVF?*

Christina Jönsson: Ja, wir haben mittlerweile ein gutes Netzwerk und arbeiten mit über 120 Marken der Textilindustrie zusammen – viele davon aus Schweden. Mit diesen Firmen arbeiten wir beispielsweise an deren Chemikalien-Management, auch im Bezug auf die Vorgaben der Europäischen Chemikalien Gesetzgebung REACH und der Stockholmer Konvention.

*PERFORMANCE DAYS: Welche Themen bearbeitet RISE IVF in Bezug auf Wasser noch?*

Christina Jönsson: Uns geht es nicht nur um einen sparsamen Einsatz von Chemikalien und um Wassereinsparung, wir beschäftigen uns auch mit dem Thema Mikroplastik und natürlich mit fluorfreier DWR. Wir greifen Themen auf, die für die Textilindustrie wichtig sind. Generell sind wir immer darauf bedacht, die beste zur Verfügung stehende Technologie für jeden Prozessschritt zu finden.

*PERFORMANCE DAYS: Wird das auch der Inhalt Ihres Vortrags sein?*

Christina Jönsson: Ja, ich werde über Herausforderungen und Lösungen sprechen. Lassen Sie sich überraschen, ich freue mich auf meine Zuhörer!

Der Vortrag von Christina Jönsson findet auf der PERFORMANCE DAYS Messe am Donnerstag, den 29. November um 12.45 Uhr statt. Messeintritt wie Programm sind für Fachbesucher gratis. Mehr Information und Registrierung unter: <http://www.performancedays.com>